

Kurfürst Johann Georg I. und der Dreißigjährige Krieg in Sachsen

Tagung des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in Zusammenarbeit mit dem GWZO Leipzig

12. und 13.11.2020

Kontakt: Lenka.Nemravova@skd.museum

Virtuelle Tagung (Vorträge je 12 Min., Blockdiskussion)

Donnerstag, 12. November 2020

- | | |
|--------------------|--|
| 12:15-13:00 | Empfang, Registrierung |
| 13:00-13:15 | Grußworte

Prof. Dr. Dirk Syndram
<i>Direktor des Grünen Gewölbes und der Rüstkammer</i>

Prof. Dr. Enno Bünz
<i>Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden</i>

Prof. Dr. Christian Lübke
<i>Direktor des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, Leipzig</i> |
| 13:15–13:30 | Einführung
Andreas Rutz, Dresden |
| 13:30–14:15 | Eröffnungsvortrag Johann Georg I. von Sachsen in Krieg und Frieden Andrej Prokopiev, St. Petersburg (mit Diskussion) |
| 14:15–14.30 | Pause |
| 14:30-16:00 | Sektion I
Konfession und Krieg
Moderation: Gerd Schwerhoff, Dresden

Bekenntnis und Frömmigkeit im Dreißigjährigen Krieg. Kurfürst Johann Georg I. und die Fürsten seiner Generation
Armin Kohnle, Leipzig

<i>„Jamert mich es wohl in meinem Herten, das ich nicht ahles sagen darf was ich seh vnd merck“: Konfession, Politik und Familie in den Briefen der sächsischen Kurfürstin Magdalena Sibylla von Preußen</i>
Ute Essegern, Dresden

Migration unter den Bedingungen des Dreißigjährigen Krieges
Alexander Schunka, Berlin

Konfessionelle Eliten in Sachsen zur Zeit Kurfürst Johann Georgs I. Wolfgang Flügel, Dresden |
| 16:00-16:30 | Pause |

16:30-18:00

Sektion II

Höfische Repräsentation am Hof Kurfürst Johann Georgs I.

Moderation: Susanne Jaeger, Leipzig

Vorstellung des Forschungs- und Ausstellungsprojekts „Bellum et Artes“. Eine Kooperation der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit dem GWZO Leipzig und der Prager Nationalgalerie

Susanne Jaeger, Leipzig

Herrschaft vermessen. Kunst und Kartographie am Hof Kurfürst Johann Georgs I. von Sachsen

Ariane Koller, Bern

Der Kurfürst und sein Pferd. Geschenke und Repräsentation am Hof von Johann Georg I. von Sachsen

Holger Schuckelt, Dresden

Geprägte Identität. Medaillenkunst am Dresdner Hof und die Elitenetzwerke des frühen 17. Jahrhunderts

Agnieszka Gąsior, Leipzig

Öffentliche Abendveranstaltung: Podiumsdiskussion

VERSCHOBEN AUF SOMMER 2021

Freitag, 13. November 2020

9:00-10:15

Sektion II

Höfische Repräsentation am Hof Kurfürst Johann Georgs I. (Fortsetzung)

Moderation: Susanne Jaeger, Leipzig

Johann Georg I. als Sammler

Dirk Syndram, Dresden

Unwägbarkeiten des Herrscherglücks: Die Elfenbeinfregatte von Jacob Zeller (1620). Eine ikonografische Betrachtung

Jutta Kappel, Dresden

Mars als Widersacher der Künste – Krieg und Friedenshoffnung im Spiegel der Kunst

Claudia Brink, Dresden

10:15-10:45

Pause

10:45-12:15

Sektion III

Kriegsalltag, Kriegserfahrungen, Kriegsfolgen

Moderation: Peter Wiegand (Dresden)

Die Bedeutung des Obersächsischen Reichskreises in der Kriegsfinanzierung Kurfürst Johann Georgs I.

Fabian Schulze, Augsburg

Söldner vor und in der Stadt. Die Erfahrung der Bevölkerung kursächsischer Städte mit dem Militärischen während des Dreißigjährigen Krieges

Alexander Zirr, Wolfenbüttel

Kriegsalltag in der Fürstenkorrespondenz zwischen Johann Georg I. und seinem Sohn Johann Georg II.

Joachim Schneider, Dresden

Johann Georg I. von Sachsen, seine diplomatischen Vertreter und der Westfälische Friedenskongress. Ein Spannungsverhältnis

Lena Oetzel, Salzburg

12:15–13:00

Kommentar und Schlussdiskussion

Michael Kaiser, Bonn/Köln